

## Antrag auf Überweisung vermögenswirksamer Leistungen durch den Arbeitgeber

Merkmale für den Arbeitgeber					
①	Stelle	②	Personal-Nummer	③	Geburtstag

④	Name und Anschrift des Arbeitgebers	⑤	Name und Anschrift des Arbeitnehmers
	Name		Name
	Straße		Straße
	PLZ, Ort		PLZ, Ort
	Abteilung		Abteilung

Ich beantrage gemäß dem 5. Vermögensbildungsgesetz entsprechend dem betrieblichen Zahlungsrhythmus zu überweisen:

⑥	für vermögensbildende Lebensversicherung Nr.	⑦	Beitrag EUR	⑧	ab
	<b>VL</b> VL = vermögenswirksame Leistungen		<input type="checkbox"/> monatlich _____ <input type="checkbox"/> 1/ _____ jährlich _____ Eine mir zustehende tarifliche vermögenswirksame Leistung ist anzurechnen.		
	an	⑩	Konto-Nr.	⑪	Bankleitzahl (BLZ) und Geldinstitut

Liegt der Arbeitgeberzuschuss unter dem oben genannten Beitrag, so wird die Differenz aus Teilen meines Arbeitsentgelts erbracht. Ich bitte um pünktliche Beitragszahlung, weil hiervon für mich der Bestand des Versicherungsschutzes abhängt.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Arbeitnehmers – Vor- und Nachname –

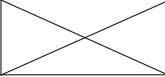
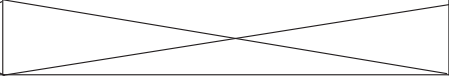
### Bestätigung

Hiermit wird bestätigt, dass der erste von Ihnen überwiesene Betrag als Beitrag für eine Kapitalversicherung (Versicherungs-Nummer siehe oben) gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 7 und § 9 des 5. VermBG verwendet wird.

– Zum Verbleib beim Arbeitgeber –


**Anzeige: Arbeitsplatzwechsel**

(Nur bei Ausscheiden aus dem Betrieb verwenden)

Merkmale für den Arbeitgeber					
①	Stelle	②	Personal-Nummer	③	Geburtstag
					

④	Name und Anschrift des Arbeitgebers	⑤	Name und Anschrift des Arbeitnehmers
_____		Name	_____
_____		Straße	_____
_____		PLZ, Ort	_____
_____		Abteilung	_____

Ich beantrage gemäß dem 5. Vermögensbildungsgesetz entsprechend dem betrieblichen Zahlungsrhythmus zu überweisen:

⑥	für vermögensbildende Lebensversicherung Nr.	⑦	Beitrag EUR	⑧	ab	
<b>VL</b>		<input type="checkbox"/> monatlich _____ <input type="checkbox"/> 1/ _____ jährlich _____ Eine mir zustehende tarifliche vermögenswirksame Leistung ist anzurechnen.				
VL = vermögenswirksame Leistungen						
⑨	an	⑩	Konto-Nr.	⑪		Bankleitzahl (BLZ) und Geldinstitut
_____		_____		_____		_____

Liegt der Arbeitgeberzuschuss unter dem oben genannten Beitrag, so wird die Differenz aus Teilen meines Arbeitsentgelts erbracht. Ich bitte um pünktliche Beitragszahlung, weil hiervon für mich der Bestand des Versicherungsschutzes abhängt.

Datum

Unterschrift des Arbeitnehmers – Vor- und Nachname –

– Für den Arbeitnehmer zur Weitergabe an den neuen Arbeitgeber –

Name und Anschrift des Anlageinstituts

Versicherungs-Nummer <b>VL</b>
-----------------------------------

Vor- und Nachname
-------------------

ausgeschieden am
------------------

Anschrift des neuen Arbeitgebers – wenn bekannt
---

Stempel des Arbeitgebers
--------------------------

## Antrag auf Überweisung vermögenswirksamer Leistungen durch den Arbeitgeber

Merkmale für den Arbeitgeber		
①	②	③
Stelle	Personal-Nummer	Geburtstag

④	Name und Anschrift des Arbeitgebers	⑤	Name und Anschrift des Arbeitnehmers
	Name		
	Straße		
	PLZ, Ort		
	Abteilung		

Ich beantrage gemäß dem 5. Vermögensbildungsgesetz entsprechend dem betrieblichen Zahlungsrhythmus zu überweisen:

⑥	für vermögensbildende Lebensversicherung Nr.	⑦	Beitrag EUR	⑧	ab
	<b>VL</b> VL = vermögenswirksame Leistungen		<input type="checkbox"/> monatlich _____ <input type="checkbox"/> 1/ _____ jährlich _____ Eine mir zustehende tarifliche vermögenswirksame Leistung ist anzurechnen.		
	an	⑩	Konto-Nr.	⑪	Bankleitzahl (BLZ) und Geldinstitut

Liegt der Arbeitgeberzuschuss unter dem oben genannten Beitrag, so wird die Differenz aus Teilen meines Arbeitsentgelts erbracht. Ich bitte um pünktliche Beitragszahlung, weil hiervon für mich der Bestand des Versicherungsschutzes abhängt.

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift des Arbeitnehmers – Vor- und Nachname –

### Bestätigung

Hiermit wird bestätigt, dass der erste von Ihnen überwiesene Betrag als Beitrag für eine Kapitalversicherung (Versicherungs-Nummer siehe oben) gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 7 und § 9 des 5. VermBG verwendet wird.

– Zum Verbleib beim Arbeitnehmer –